

Chronik

Über die Tagung der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung vom 2.-16. Januar in Lima/Peru siehe den Bericht S. 162ff.

Zusätzlich zu den für dieses Jahr geplanten religiösen Friedenskonferenzen in Moskau und Uppsala hat der anglikanische Erzbischof von Canterbury, Robert Runcie, eine Friedens-Gipfelkonferenz der Weltreligionen in Jerusalem vorgeschlagen.

Nach längeren Vorarbeiten wurden im Dezember von der Evangelischen Kirche in Deutschland und der katholischen Bischofskonferenz „Gemeinsame kirchliche Empfehlungen für die Seelsorge an konfessionsverschiedenen Ehen und Familien“ herausgegeben. Nach Angaben der Studie sind gegenwärtig die Partner von 30 Prozent aller neuge-

schlossenen Ehen Mitglieder verschiedener Konfessionen. Die konfessionsverschiedene Ehe sei „gewiß nicht der Idealfall ökumenischer Gemeinschaft, wohl aber reales Übungsfeld für ihre Verwirklichung“, heißt es in den Empfehlungen.

Bei der dritten und letzten Sitzung des Lehrgesprächs zwischen der Evangelisch-methodistischen Kirche in der Bundesrepublik und Westberlin sowie der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) vom 24.-28. Februar wurden „weitreichende Übereinstimmung in grundlegenden Fragen des christlichen Glaubens festgestellt und konkrete Empfehlungen für die Verwirklichung engerer Gemeinschaft ausgesprochen“. Eine organisatorische Vereinigung war jedoch nicht Gegenstand des Gesprächs.

Von Personen

Pfarrer Michael Mildenberger, bisher tätig in der Zentralstelle für Weltanschauungsfragen in Stuttgart, wurde als Oberkirchenrat in das Kirchliche Außenamt der EKD mit dem besonderen Auftrag für Islamfragen berufen. Die Zahl der Anhänger des Islams in der Bundesrepublik beläuft sich gegenwärtig auf 1,9 Millionen.

Der langjährige Ökumene-Referent der EKD, Leiter der Ökumenischen Centrale und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen, OKR i. R. D. Dr. Hanfried Krüger, seit 1956 Schriftleiter der „Ökumenischen Rundschau“, wurde zum Hono-

rarprofessor an der Universität Mainz ernannt.

Dem Generalsekretär des ÖRK, Dr. Philip Potter, wurde die Ehrendoktorwürde der Sektion Evangelische Theologie an der Humboldt-Universität in Ost-Berlin verliehen.

Altbischof D. Hermann Kunst, einer der Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen, wurde am 21. Januar 75 Jahre alt.

Dr. Horst Quiring, von 1952-75 Verleger dieser Zeitschrift im Evangelischen Missionsverlag (Stuttgart), vollendete am 16. März sein 70. Lebensjahr.